Polizei musste zweimal an einem Abend einschreiten

Karneval in Dassensen mit unschönen Szenen, bei denen es nichts mehr zum Lachen gab

Sonntag 3. März 2019 - **Dassensen (wbn). Schluss mit lustig: Ein Mann aus Northeim (23) und ein Mann aus Hameln (32) sind gestern Abend beim Karneval in Dassensen aneinander geraten.**

Laut Polizei habe es einen Streit aufgrund einer Beleidigung gegeben. Und eine deutliche Alkoholisierung eines der Beteiligten wurde von der Polizei auch registriert.

Fortsetzung von Seite 1

Jetzt wird gegen die Streithähne ermittelt. Kurze Zeit später war ein erneuter Einsatz an der Karnevalsfront in Dassensen erforderlich. Dieses Mal hatte ein Mann aus Markoldendorf einen Besucher aus dem Raum Kassel mehrfach getreten obwohl der schon am Boden lag.

Nachfolgend der Polizeibericht aus Einbeck: „Die Polizei Einbeck wurde am Samstag, 02.03.19, gegen 20:15 Uhr, zum Dassenser Karneval gerufen. Dort war es zu einer wechselseitigen Körperverletzung gekommen. Ein 23 jähriger Northeimer und ein 32 jähriger Hamelner waren nach einer Beleidigung in Streit geraten, der schließlich in gegenseitigen Faustschlägen endete. Die deutliche Alkoholisierung eines Beteiligten dürfte hier ein nicht unerheblich Grund des Streites sein.

Gegen die Streithähne wurden Ermittlungsverfahren eingeleitet. Später am Abend, gegen 23:40 Uhr, wurde die Polizei erneut nach Dassensen gerufen. Diesmal hatte ein Markoldendorfer einen Besucher des Karnevals aus dem Bereich Kassel mehrfach getreten, obwohl dieser auf dem Boden lag. Ein zu Hilfe eilender Freund des Kasselers wurde ebenfalls durch einen Faustschlag verletzt.“